



**St. Konrad**  
Regensburg

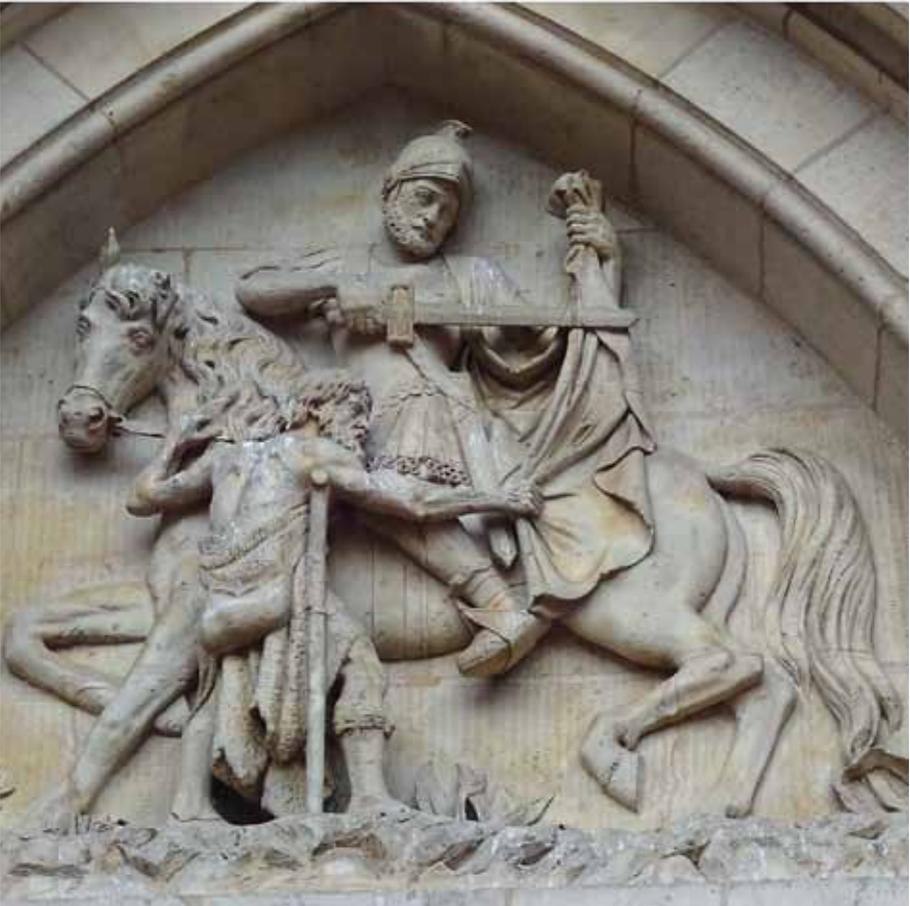
Die Pfarrei im Norden Regensburgs

# **PFARRBRIEF**

**NR. 50**

**32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**11.11.2018**



## **ST. MARTIN**

# AUSGELEGT!

„Diese Witwe hat alles in den Opferstock gegeben, was sie hatte. Die anderen aber haben nur von ihrem Überfluss gegeben.“

Wir müssen nicht unser ganzes Geld geben. Aber mit dem, was wir geben, müssen wir unsere ganze Liebe geben. Sonst ist unsere Gabe ein herablassendes Almosen.

Wenn du mich brauchst, bin ich ganz für dich da. Nicht nur für fünf Minuten, die ich gerade übrig habe.

Wenn ich meine Arbeit sinnvoll machen will, dann bin ich ganz dabei. Nicht mit den Gedanken abwesend.

*Wenn ich spiele, gebe ich mich ganz dem Spiel hin und bin nicht schon gedanklich beim nächsten Termin. Wenn ich lache, bin ich ganz im Lachen und wenn ich traurig bin, bin ich ganz in der Trauer.*

*Das Leben erfordert den ganzen Menschen, den ganzen Einsatz. Wir verpassen das Leben, wenn wir heute die Hälfte unserer Kraft, unserer Leidenschaft, unserer Liebe zurückhalten, damit wir morgen noch etwas übrig haben. Wir verpassen die Liebe, wenn wir nicht mit dem ganzen Menschen, mit dem ganzen Herzen dabei sind.*

*Klaus Metzger-Beck*

\*\*\*\*\*

## Nie vergessen!

Zwei Sonntage vor dem ersten Advent wird am sogenannten Volkstrauertag der Toten der Kriege und der Gewaltherrschaft gedacht.

Der Volkstrauertrag ist ein 1952 in der Bundesrepublik eingeführter Gedenktag, der gerade jungen Menschen heute fremd geworden ist. Denn die Zahl derjenigen, die sich fast achtzig Jahre nach dem Kriegsende 1945 noch bewusst an einen Menschen erinnern können, der im Zeiten Weltkrieg oder durch die Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten zu Tode gekommen ist, sinkt von von Jahr zu Jahr.

Je stärker die Zahl der Zeitzeugen sinkt, desto wichtiger wird jedoch der Volkstrauertag. Um nicht zu vergessen, welches Leid Krieg und Gewalt über Menschen bringen kann, ist es wichtig, die Opfer nicht zu vergessen - egal, ob sie namentlich bekannt oder unbekannt sind.

Die Erinnerung kann helfen, vergleichbare Grausamkeiten nicht zu wiederholen. Leider wird in den letzten Jahren Krieg weltweit zu einem Mittel der Politik; ja, seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges hat es kein Jahr gegeben, in dem nicht an irgendeinem Ort auf der Welt Krieg geführt wurde.

Umso wichtiger ist es, sich immer wieder vor Augen zu führen, was für ein Leid Krieg bedeutet. Deshalb wird am Volkstrauertrag auch der Soldaten gedacht, die in den letzten Jahren bei Auslandseinsätzen der Bundeswehr getötet wurden. Und wird an die Opfer der aktuellen Kriege erinnert.

Mögen die Kriege auch weit weg von uns geführt werden, die Menschen sind uns ganz nah. Sie sind Menschen wie wir - mit Träumen und Hoffnungen, mit Familien und Freunden. Menschen, die leben möchten. Das dürfen wir nie vergessen!

# WIR FEIERN GOTTESDIENST

## 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. November 2018

### 32. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 17,10-16

2. Lesung: Hebräer 9,24-28

Evangelium:

Markus 12,38-44



Ines Rarisch

» Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss hergegeben; diese Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hat, sie hat alles gegeben, was sie besaß, ihren ganzen Lebensunterhalt. «

**9.00 EUCHARISTIE**  
für die ganze Pfarrgemeinde

**10.30 EUCHARISTIE**  
f. + Karolina und Anton Blümel

**17.30 ABENDBLOB ENTFÄLLT!!!**

**18.00 EUCHARISTIE**  
Silvia Bockes f. + Berta Schöppler



**12.11. MONTAG - HL. JOSAPHAT**

**8.00 EUCHARISTIE**  
f. + Jenette Reichhard von Bruno und Anneliese Wagner

**16.30 ST. MARTINS-FEIER KINDERGARTEN**

**13.11. DIENSTAG - DER 32. WOCHE IM JAHRESKREIS**

**7.00 EUCHARISTIE KAPELLE WUTZLHOFEN**  
Ch. und W. Götzfried f. + Georg Fohringer

**8.00 EUCHARISTIE**  
f. + Hildegard Semmelmann von Sohn Peter

**14.11. MITTWOCH - DER 32. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

**9.00 EUCHARISTIE**  
f. + BGR Johannes Frischholz

**19.00 EUCHARISTIE**  
Fam. Schmalzl f. + Heinz Koßmann zum 10. Todestag

---

**15.11. DONNERSTAG - HL. ALBERT DER GROSSE**

**8.00 EUCHARISTIE**  
Fr. Wenzl f. + Angehörige

---

**16.11. FREITAG - HL. MARGARETA**

**8.00 EUCHARISTIE**  
f. + Erna Honold  
MG Fam. Strutz f. + Hildegard Strutz  
MG Fam. Seber f. + Ludwig Seber

**16.00 SCHÜLERWORTGOTTESDIENST**

---

**17.11. SAMSTAG - HL. GERTRUD VON HELFTA**

**17.30 ROSENKRANZ**

**18.00 GEDENKGOTTESDIENST LIEDERKRANZ ST. KONRAD**  
Fam. Scheuer f. + Anna Kreis  
MG f. + Jakob Frohnauer zum Sterbetag  
MG Fr. Zoch f. + Schwiegereltern



***11. November: Tag des heiligen Martin***

*Martin, der bewaffnete Soldat, spürt in der Begegnung mit dem Bettler eine stärkere Macht am Werk. Der Soldat wird besiegt von der Kraft des Erbarmens und der Liebe. Er greift zum Schwert – nicht um sich den Weg freizumachen, sondern um seinem Leben einen neuen Sinn zu geben.*

## 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. November 2018

### 33. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 12,1-3

2. Lesung: Hebr 10,11-14.18

Evangelium:  
Markus 13,24-32



Ines Rarisch

» Dann wird man den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf den Wolken kommen sehen. Und er wird die Engel aussenden und die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen, vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels. «

### DIASPORA - KOLLEKTE

#### 9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde  
MG Fam. Peiz f. + der Familie Stadler

#### 10.30 EUCHARISTIE MIT VORSTELLUNG

##### DER ERSTKOMMUNIONKINDER

f. + Erich Floth und Alfons Liebl



#### 16.30 MARTINSFEIER ELTERN-KIND-GRUPPEN

#### 17.30 ABENDLOB

#### 18.00 EUCHARISTIE

Erich Sack f. + Ehefrau Gertrud



Wem vertraust du?

Keiner soll alleine glauben.

Unsere Identität:  
Christus bezeugen

Diaspora-Sonntag,  
18. November 2018

### Diaspora-Aktion 2018: „Unsere Identität: Christus bezeugen“

Christus bezeugen, ist der Kern des christlichen Glaubens. Unter diesem Fokus hat das Bonifatiuswerk in diesem Jahr das Leitwort „Unsere Identität: Christus bezeugen“ für die Diaspora-Aktion gewählt. Als Christen sind wir herausgefordert, in der Welt von heute eine Antwort auf die Frage zu finden, was unsere Identität ist, woran wir glauben oder wem wir vertrauen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des  
**Fördervereins der Ambulanten Krankenpflege  
St. Konrad-Schwabelweis e. V.**

Am Donnerstag, den 15. November 2018  
um 17.30 Uhr im Pfarrsaal St. Konrad, Regensburg

**Tagesordnung:**

1. Protokoll über die Jahreshauptversammlung 2017
2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden mit Vorschlag über die Zuwendung der Fördermittel für 2017
3. Kassenbericht
4. Kassenführungsbericht
5. Aussprache zu den Berichten mit Entlastung der Vorstandschaft
6. Bildung eines Wahlausschusses
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Anträge, Wünsche, Verschiedenes.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 08.11.2018 beim 1. Vorsitzenden Karl Kefes, Mülhausener Str 9, 93057 Regensburg, schriftlich einzureichen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder zu dieser Versammlung!

Karl Kefes, 1. Vorsitzender

\*\*\*\*\*

Der Missionskreis Pater Stefan bittet um Plätzchen für den Adventsmarkt im DEZ.

**Wir freuen uns über jede Plätzchenspende!**

Die Plätzchen werden am Dienstag, den 27.11.2018 um 14.00 Uhr bei Frau Klebensberger in der Memelerstraße eingetütet.

Die Plätzchen können bis zum 26.11.2018 auch bei Frau Kubala, Tel: 68765 abgegeben werden.

**Vielen lieben Dank!**

Der Adventsmarkt im DEZ findet vom 03. - 08.12.2018 statt.



# Kirchenverwaltungswahl am 17./18.11.2018



Das **Wahllokal** befindet sich im Pfarrsaal, Meraner Str. 2, 93057 Regensburg.

Es ist geöffnet am:

Samstag, 17.11.2018 von 17.00 - 19.30 Uhr,

Sonntag, 18.11.2018 von 8.00 - 12.00 Uhr

und von 15.30 - 19.30 Uhr.

**Bitte gehen Sie zur Wahl!!! Danke!!!**

\*\*\*\*\*



*Die Liebe der Witwe gilt Gott. Gott ist ihr wichtiger als die paar Cent, die ihr im Leben ein wenig helfen könnten. Sie opfert sie irgendeinem weltlichen Zweck. Das ist vordergründig. In der Tiefe ihres Opfers, das ihr wehtut, liebt sie Gott mehr, als sie den Schmerz fürchtet. Liebt sie die Liebe, die ihr das Opfer wert ist. Das Geld geht an wen auch immer, die Liebe geht an Gott. Während andere geben, auch viel geben, bringt sie ein Opfer. Um der Liebe willen, also um Gottes willen. Der wird dafür sorgen, dass es den Opfernden an nichts fehlen wird.*

Erich Wenzel

# WAS - WANN - WO IN ST. KONRAD?

## KOLPING



Dienstag, 13.11.2018 19.00 Uhr Kolpingzimmer  
**Vorstands- und Beiratsitzung.**

\*\*\*\*\*

## MEDITATIVER TANZ

Dienstag, 13.11.2018 19.00 Uhr im Pfarrsaal.

\*\*\*\*\*

## SENIORENKREIS



Mittwoch, 14.11.2018 14.00 Uhr Pfarrheim  
**Vortrag: „Grundsicherung und Rentenerhöhung -  
Armutsgefährdung“.**

\*\*\*\*\*

Am **Samstag, 17.11.2018** und **Sonntag, 18.11.2018**  
werden durch den Sachausschuss Mission-Entwicklung-  
Frieden (MEF) vor und nach den Gottesdiensten **fair-  
gehandelten Waren** angeboten (außer Sonntagabend).



\*\*\*\*\*

## Geburtstage

Schäfer Erna	(80)
Eremeeva Emma	(80)
Weißmann Josefine	(90)
Ferstl Irmgard	(80)
Hetzenecker Therese	(85)



## ***Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern***

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg  
Homepage: [www.st-konrad-regensburg.de](http://www.st-konrad-regensburg.de)

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: [pfarramt@st-konrad-regensburg.de](mailto:pfarramt@st-konrad-regensburg.de)

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

### Seelsorgsteam:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-13

Kaplan Thomas Kraus, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Ambulante Krankenpflege: Tel. 6 40 89 11 - Kindergarten: Tel. 600 19 88

Bankverbindung: Liga Bank Regensburg, BIC: GENODEF 1M05

IBAN: DE 90 7509 0300 0001 1005 21